**Innovation aus dem Hause IDS: Schnelle und kompakte USB 3.0 Kamerafamilie**

Der Industrie-Kamera Hersteller IDS Imaging Development Systems GmbH aus Obersulm hat auf der Vision 2011 in Stuttgart erfolgreich die neue USB 3.0 uEye CP Kamerafamilie vorgestellt. Mit den innovativen USB 3.0 Industrie-Kameras setzt IDS neue Trends im Markt. Das in mehr als 9 Jahren in der Entwicklung und dem Vertrieb von USB Kameras gewonnene Know-How wurde konsequent in der neuen Kamerafamilie umgesetzt. Mit 29 x 29 x 29 mm ist das Kameragehäuse nicht nur kompakt, sondern auf Grund des Magnesiumgehäuses auch leicht und robust. Um industriellen Anforderungen gerecht zu werden, bietet die Kamera neben Trigger, Blitz und Pulsweitenmodulation noch zwei universelle GPIOs (General Purpose I/O). Diese können bei Bedarf zu einer seriellen Schnittstelle (RS232) gewandelt werden, um beispielsweise die Peripherie anzusteuern. Dank der jeweils verschraubbaren Micro USB 3.0 und Hirose Verbinder ist die USB 3.0 uEye CP auch für raue Industrieanwendungen perfekt geeignet.

Die in Deutschland entwickelte und hergestellte Kamera besticht weiterhin durch folgende Merkmale: Helligkeitskorrekturen sind mittels komfortabler 12 Bit Lookup-Tabelle und Hardware-Gamma spielend einfach zu realisieren. 12 Bit Farbtiefe bieten zudem eine um Faktor 16 höhere Detailgenauigkeit verglichen mit den bisher üblichen 8 Bit. Die Vorverarbeitung der Daten erfolgt hardwareseitig in der Kamera, somit wird zusätzlich weitere Rechnerleistung gespart.

Auf der Vision 2011 zeigte IDS ein Demosystem mit acht USB 3.0 Kameras, die mit einem 1.3 Megapixel Sensor ausgestattet jeweils 25 Bilder pro Sekunde lieferten. Die dabei gesamt entstehende Datenmenge von 250 MByte/s wurde über zwei Hubs und ein einziges USB 3.0 Kabel an den angeschlossenen Rechner geliefert. Dabei lag die CPU Auslastung des Rechners dank Vorverarbeitung der Daten bei nur 20 Prozent. Dies zeigt, dass die USB 3.0 uEye CP Kameras von IDS perfekt für 3D und Multikamera Systeme geeignet sind.

Die USB 3.0 uEye CP Kameraserie gibt es zunächst mit drei Sensoren in Auflösungen von VGA bis zu 5 Megapixel. Weitere Sensoren sind für 2012 geplant. Die Kamera ist ab Ende des ersten Quartals 2012 lieferbar.

Selbstverständlich unterstützt das bewährte und ausgereifte IDS Softwarepaket (für Windows und Linux mit 32/64 Bit Treibern, Demoprogrammen und Source-Codes in C++, C# und VB) auch die uEye USB 3.0 CP Kamerafamilie. Ein Mischbetrieb aus USB 2.0, USB 3.0 und GigE Kameras ist somit problemlos möglich ohne Neuprogrammierungen.

Die neue USB 3.0 Schnittstelle, auch SuperSpeed USB genannt, bietet gegenüber herkömmlichen Schnittstellen einen bedeutenden Vorteil: Eine nahezu 10-fach höhere Datenrate mit bis zu 400 MByte/s im Vergleich zu 40 Mbyte/s bei USB 2.0 bzw. 100 Mbyte/s bei GigE. USB 3.0 ist zudem abwärtskompatibel, so dass auch bestehende USB 2.0 Systeme weiterverwendet werden können. Dies sowie die universelle Verfügbarkeit der USB 3.0 Schnittstelle garantieren langfristige Investitions- und Zukunftssicherheit.

Auf der IDS Webseite unter [www.ids-imaging.de/usb3](http://www.ids-imaging.de/usb3) stehen detaillierte Informationen zur neuen Kameraserie zur Verfügung.

Pressekontakt:

IDS Imaging Development Systems GmbH

Frau Bettina Ronit Hörmann

Technische Kommunikation

Dimbacher Str. 6-8

74182 Obersulm

Tel: 07134 / 961 96 - 154

Fax: 07134 / 961 96 - 99

E-Mail: b.hoermann@ids-imaging.de

Web: www.ids-imaging.de

Unternehmensprofil:

Die IDS Imaging Development Systems GmbH ist führender Hersteller im Bereich Industriekameras und kann inzwischen auf über 14 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. IDS begann 1997 mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Framegrabber-Karten, die zum Grundstein des Erfolgs wurden. 2004 brachte IDS die erste selbst entwickelte Industriekamera unter dem Namen uEye® auf den Markt. Mittlerweile sind nahezu 200.000 Kameras der uEye®-Familie mit USB oder Gigabit-Ethernet Interface in der Industrieautomation, in der Qualitätssicherung, der Medizintechnik sowie im nicht-industriellen Bereich im Einsatz. IDS bietet durch ein Baukastenprinzip für Sensorik, Gehäuse und Interface mit über 1200 Kameravarianten kundenspezifische Fertigung, langfristige Produktverfügbarkeit und Qualität „Made in Germany“. Im Bereich der Sicherheitstechnik bietet IDS digitale Softwarelösungen für Sicherheitssysteme sowie eigene IP-Kameras. Am Firmensitz im schwäbischen Obersulm sind über 100 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Fertigung, Materialwirtschaft, Verwaltung, Vertrieb und Support beschäftigt. Darüber hinaus ist IDS mit Niederlassungen in Japan, den USA und in Frankreich sowie über ein breitgefächertes Distributorennetz weltweit präsent.